

## **EINBAUHINWEISE UND EMPFEHLUNGEN**

Wir stehen Ihnen gerne beratend zur Seite, um in einem möglichst frühen Projektstadium konkrete Hinweise und Empfehlungen für den korrekten Einbau unserer Produkte zu geben. Bitte nutzen Sie unsere Erfahrung und unser Fachwissen für Ihren Einsatzfall.

### **Auslegung der Gasdruckfeder**

Gasdruckfedern unserer Standardbaureihen sind bei geschlossener Anwendung mit Kolbenstange nach unten weisend einzubauen. Sofern dies nicht möglich ist, nehmen Sie bitte mit uns Kontakt auf, damit wir Ihnen einen Lösungsvorschlag unterbreiten können.

Gasdruckfedern sind entwickelt für die Aufnahme von Kräften, die in axialer Richtung wirken. Seiten- oder Querkräfte, die auf die Gasdruckfeder einwirken können sind nicht zulässig. Bei Gasdruckfedern mit Gelenkaugen ist bei der Montage auf ein ausreichendes seitliches Spiel zu achten. (0,5 bis 1,0mm)

Bei einem Einsatz im Außenbereich oder in einem korrosiven Umfeld mit ständig ausgefahrener Kolbenstange sind entsprechende Vorkehrungen zu treffen. Sprechen Sie uns bitte rechtzeitig an.

Für den Dauereinsatz sollte bei der Gasdruckfeder eine entsprechende Leistungsreserve berücksichtigt werden.

### **Einsatzbedingungen für die Gasdruckfeder**

Standard - Gasdruckfedern können in einem Temperaturbereich von -30° C bis + 80°C eingesetzt werden. Die Anzahl der Hubbewegungen sollte 6 Hübe/min. nicht überschreiten.

Die Lebensdauer unserer Gasdruckfedern wird regelmässig geprüft. Nach im Durchschnitt 30000 Hüben beträgt der Restdruck min. 85 %. Die tatsächliche Lebensdauer ist jedoch von sehr vielen Faktoren (z.Bsp. genutzte Hublänge, Ausschubkraft, Umgebungsbedingungen) abhängig und kann daher abweichen.

Der Nominalwert der Gasdruckfeder (Ausschubkraft F1) wird bei einer Umgebungstemperatur von 20°C gemessen. In Abhängigkeit von der Temperatur verändert sich der Druck um etwa 1% bei jeweils 3°C.

### **Lagerhaltung von Gasdruckfedern**

Gasdruckfedern sollten bei einer Umgebungstemperatur von ca. 20°C nicht über einen Zeitraum von länger als 3 Monaten horizontal gelagert werden.

Bei einer längeren Lagerzeit achten Sie bitte darauf, dass eine Lagerung mit Kolbenstange nach unten weisend gewährleistet ist. Lagerungen von Gasdruckfedern über einen Zeitraum von 1 Jahr sollten vermieden werden.

### **Empfehlungen für den Einbau**

Die Kolbenstange ist vor starker Verschmutzung, Farbe, Kleber, korrosiven Medien und ähnlichem zu schützen. Das Druckrohr darf nicht mechanisch deformiert werden.

Beim Überlackieren des Druckrohres ist die Kolbenstange sorgfältig vor Lackspritzern und ähnlichem zu schützen. Die Warnhinweise dürfen nicht überlackiert werden, da ansonsten die Garantie erlischt.

Die Kolbenstange ist vor Schlägen, Funkenflug und ähnlichem zu schützen.

Die Auslösung von blockierbaren Gasdruckfedern erfolgt über einen Auslösestößel durch die hohle Kolbenstange. Es ist darauf zu achten, dass keine Schmutzpartikel, korrosive Medien oder Feuchtigkeit eindringen können. Dies kann zu Beeinträchtigungen beim Auslösen der blockierbaren Gasdruckfeder und damit zum Ausfall führen.

Die Kolbenstange darf nicht in einen Schraubstock gespannt oder mit einer Zange oder vergleichbarem Werkzeug bearbeitet werden.

### **Garantie**

Die Garantiezeit beträgt 1 Jahr ab dem auf der Gasdruckfeder aufgebrachtem Herstelldatum. 220/06 steht z. Bsp für Kalendertag 220 im Jahr 2017.

Das Datum muss zur Aufrechterhaltung des Garantieanspruchs auch nach einer eventuellen Überlackierung der Gasdruckfeder noch lesbar sein.

Ein Garantieanspruch entfällt auch, für den Fall, dass uns die Vorgaben und Einsatzbedingungen für unsere Gasdruckfedern nicht bekannt sind. Bei Sonderanwendungen sind entsprechende Lastenhefte zu erstellen (z. Bsp. bei starken Extremlastungen, Vibrationen, magnetischen Einflußfaktoren oder ähnlichem). Diese Aufzählung erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Wir möchten darauf hinweisen, dass es ratsam ist Sonderanwendungen bereits in einer frühen Entwicklungsphase mit uns abzustimmen.

Bei Nichtbeachtung unserer Empfehlungen und Hinweise kann der Garantieanspruch verfallen.

### **Entsorgungshinweise und Umweltbedingungen**

Gasdruckfedern stehen unter einem hohen Druck von bis zu 300 bar und müssen daher vor einer Verwertung vollständig entgast werden.

Aus Sicherheitsgründen ist hierbei wie folgt vorzugehen.

Tragen Sie eine Schutzbrille und verwenden Sie geeignetes Werkzeug.

Klemmen Sie das Druckrohr in einen Schraubstock und sägen Sie es etwa 30mm vom Druckrohrboden entfernt auf. Hören Sie auf, sobald Zischgeräusche hörbar werden. Wenn die Gasdruckfeder vollständig entgast und damit drucklos ist, kann die Kolbenstange von Hand frei ein- und ausgeschoben werden. Sägen Sie das Druckrohr dann vollständig durch.

Bei dem Gas handelt es sich um Stickstoff, ein natürlicher Bestandteil unserer Atemluft und nicht schädlich. Das noch im Druckrohr befindliche Restöl ist entsprechend den geltenden Vorschriften ordnungsgemäß zu entsorgen.

Alle anderen Bauteile können dann entsprechend den jeweiligen geltenden Vorschriften einer Verwertung zugeführt werden.